



Enns, am 16. September 2009

DIE BEDEUTUNG DES HAMBURGER HAFENS FÜR DEN EXPORTMOTOR OBERÖSTERREICH

Hamburg mit seinem Überseehafen ist das **bedeutendste Wirtschaftszentrum Norddeutschlands** und einer der wichtigsten Motoren der deutschen Wirtschaft. Der Hafen Hamburg – Drehscheibe im weltweiten Außenhandel - ist der **größte Hafen der Bundesrepublik, europaweit der führende Umschlagplatz im Containerverkehr** mit Asien und China, der zweitgrößte Containerhafen Europas und nach Rotterdam und Antwerpen der **drittgrößte europäische Hafen**. Darüber hinaus hat die zunehmende Bedeutung der Ostsee- und Schwarzmeerregion auch dem Hamburger Hafen beachtliche Zuwächse beschert. Bei ihren Expansionsplänen richtet beispielsweise die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) ihr Augenmerk auf die baltischen Länder und auf die **Schwarzmeer-Region**, wo sie bereits eine Hafenbeteiligung in Odessa unterhält. Einer Einschätzung des renommierten Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitutes (HWWI) zufolge, wird Hamburg den belgischen Hafen Antwerpen als zweitgrößten europäischen Seehafen im Lauf der kommenden Jahre ablösen.

Ungeachtet der Tatsache, dass die Warenströme angesichts der gegenwärtigen globalen wirtschaftlichen Schieflage zur Zeit verhaltener fließen als in den vorangegangenen Jahren – davon ist bekanntlich kein Seegüterumschlaghafen verschont geblieben – kann mit einiger Sicherheit davon ausgegangen werden, dass nach dem Ende der Wirtschaftskrise, auf Grund der steigenden Nachfrage, insbesondere der **Hafen Hamburg überproportional wachsen** wird.

Der Nordhafen Hamburg ist durch ein sehr starkes persönliches Netzwerk mit der österreichischen Transportwirtschaft verbunden. Die historischen Verbindungen Hamburg - Österreich reichen bis auf das Jahr der Gründung des Hamburger Hafens 1189 zurück. Die Repräsentanz Wien existiert seit 58 Jahren und ist somit die älteste Hafenvertretung Österreichs. Das ist auch ein Zeichen dafür, wie wichtig der österreichische Markt für den Hafen Hamburg ist. Hamburg ist seit jeher der wichtigste Exporthafen Österreichs und konnte seine Position in den letzten Jahren noch weiter festigen. **Österreich** gehört auf Grund seiner besonderen geographischen Lage zu den **wichtigsten Transitpartnern** Hamburgs. Roller: *„Der Hafen Hamburg ist der bedeutendste Containerhafen Österreichs.“*

Rund die Hälfte aller österreichischen Seecontainer werden über den Hafen Hamburg abgewickelt. Durch die stärkere Zusammenarbeit mit den strategischen Hinterlandterminals soll die Position Hamburgs weiter gestärkt werden.

Stellt man das bisher Gesagte in Relation zueinander, wird man unschwer erkennen, dass hier die ganz große Chance für den Wirtschaftsstandort und Exportmotor Oberösterreich mit seinem prosperierenden Ennshafen liegt. Ein konsequenter, zielgerichteter Ausbau der bestehenden und Schaffung neuer bilateraler Kooperationen sowie Bündelung, Straffung und Erweiterung der multimodalen Kräfte zwischen Hamburg und Oberösterreich, könnte für beide Wirtschaftsstandorte neue, ungeahnte und bisher noch nicht da gewesene Möglichkeiten eröffnen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass ohne jegliche Zeitverzögerung zur Umsetzung der Vorhaben geschritten wird. LR Sigl: *„Der Exportmotor Oberösterreich benötigt optimale Verbindungen zu den Exporthäfen. Deshalb wollen wir die Zusammenarbeit mit dem Hafen Hamburg weiter ausbauen.“*

KOOPERATION ENNSHAFEN – HAFEN HAMBURG

Die Zusammenarbeit und der bilaterale Austausch mit der Ennshafen OÖ GmbH laufen ausgesprochen gut. Daher lag es nahe das gute partnerschaftliche Verhältnis mit einer gemeinsamen Veranstaltung, die am 16.9.2009 stattfand, zu dokumentieren und damit Zeichen zu setzen. Wirtschaftlich schwierige Zeiten haben den Vorteil, dass die Menschen näher zusammen rücken. Langjährige Partnerschaften und ein hoher Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit zeichnen die Häfen Hamburg und Enns aus.

Der Ennshafen bietet der **regionalen Wirtschaft** günstige **Expansionsmöglichkeiten**: Durch die optimalen trimodalen (Wasser - Straße - Schiene) Umschlagsmöglichkeiten kann je nach **deren jeweiligen Stärke** zwischen den Verkehrsträgern **Schiff** und **Bahn** gewählt werden. Ziel ist, nur mehr die so genannte **„last-mile“**, die letzten Kilometer zum Bestimmungsort, mit dem **Lkw** transportieren zu müssen. Neben der **direkten Anbindung an die A1 – Westautobahn** verfügt der Ennshafen über eine **automatisierte Schieneninfrastruktur**.

Im Ennshafen wurden alleine im vergangenen Jahr zusätzlich mehr als **400 Meter** – insgesamt bereits **2.255 Meter Kaimauern** - errichtet. Die zusätzliche Kaiinfrastruktur ermöglicht eine weitere Verlagerung von der Straße auf die **umweltfreundliche Wasserstraße Donau**. Der Ennshafen bietet dem Seehafen Hamburg die **Möglichkeit Containerzüge am modernsten trimodalen Containerterminal an der gesamten Donau auf die Wasserstraße Richtung Südosteuropa zu verladen**.

Der Ennshafen möchte wiederum **optimal mit dem Seehafen Hamburg verbunden** sein, damit die oberösterreichische Wirtschaft **günstige Exportmöglichkeiten** vorfindet. Steindl: *„Die Verbindung zum Seehafen Hamburg wurde diese Woche von 12 auf 16 Ganzzüge pro Woche erhöht. Ein weiterer Ausbau der Hamburg-Verbindungen ist bis Anfang 2010 vorgesehen.“*

INFRASTRUKTURAUSBAU

Durch den **konsequenten Infrastrukturausbau und die Flächenreserven im Ennshafen** ergeben sich optimale Möglichkeiten für die weitere Entwicklung des Containerterminals.

Derzeit wird gerade der **nördliche Teil des Containerhafenbeckens mit einem 360 Meter langem Kai und zwei zusätzlichen Mattengleisen** ausgebaut. Parallel dazu wird der **Übergabebahnhof um zwei Ganzzuggleise erweitert**. Insgesamt werden rund **9 Mio Euro in den Ausbau investiert**. Dadurch entstehen optimale Bedingungen für die effiziente Abwicklung von Ganzzügen. LR Sigl *„Mit dem kontinuierlichen trimodalen Infrastrukturausbau im Ennshafen wollen wir unseren regionalen Verladern auf Schiene und Schiff bringen.“*

Seit Mitte 2006 ist der Ennshafen über die **B1-Wiener Bundesstraße direkt an die Westautobahn** angebunden. Ab **Herbst 2010** gibt es zusätzlich eine direkte Anbindung über die **B 309 A nach Steyr in Kombination mit einer weiteren Autobahnanbindung**.

Umschlagszahlen– Ennshafen:

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| • Wasser/Land-Umschlag 2008 | 540.000 Tonnen |
| • Containerumschlag 2008 | 191.000 TEU |
| • Bahnumschlag 2008 | 2,100.000 Tonnen |

Umschlagszahlen – Hafen Hamburg:

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| • Wasser/Land-Umschlag 2008 | 140,4 Mio Tonnen |
| • Containerumschlag 2008 | 9,8 Mio TEU |
| • Bahnumschlag 2008 | 1,9 Mio TEU |



Bild von links nach rechts: Mag. Christian Steindl, Claudia Roller (Vorstand Hafen Hamburg Marketing), LR Viktor Sigl, BR Gottfried Kneifel

Kontakt:
Ennshafen OÖ GmbH, Mag. Christian Steindl, Geschäftsführer
Tel: 07223/84151-0